



SWIFT-gpi (global payments innovation)

ÜBERBLICK UND LEISTUNGSUMFANG VON VAN DEN BERG

Einführung

SWIFT gpi verbessert die Abwicklung bei grenzüberschreitenden Zahlungen, indem es deren Geschwindigkeit, Transparenz und Rückverfolgbarkeit erhöht. Um dies zu erreichen, verpflichten sich die gpi-Teilnehmer dienstleistungsspezifische Geschäftsregeln und technische Spezifikationen, die in Regelwerken erfasst sind, einzuhalten. Bisher stand SWIFT gpi nur den gpi-Banken zur Verfügung. Mit „Universal Confirmation“ sind nun auch nicht gpi-Teilnehmer dazu verpflichtet, Meldungen zu tätigen.

Universal Confirmation

Um sicherzustellen, dass alle SWIFT-Kundenzahlungen vollständig verfolgt werden können, müssen FIN-Teilnehmer, die Teil der Benutzerkategorie SUPE (Beaufsichtigte Finanzinstitute) oder PSPA (Teilnehmer am Zahlungssystem) sind, dem Tracker eine „Bestätigung“ über die Verarbeitung von Kundenzahlungen und die daraus resultierende Gutschrift von Geldern auf dem Konto eines begünstigten Kunden geben. Dies gilt auch dann, wenn der FIN-Teilnehmer selbst kein gpi-Teilnehmer ist.

Diese Verpflichtung gilt ab dem Standard MT Release 2020 für MT 103, also ab November 2020. Deshalb müssen alle FIN-Benutzer die Gutschrift auf dem Konto des begünstigten Kunden bestätigen oder den Grund, warum dies (noch) nicht geschehen ist, übermitteln.

Die Mitteilung kann in Form eines MT199 erfolgen, der an den Tracker (TRCKCHZZZ) gesendet wird. Für nicht gpi-Teilnehmer steht der Tracker nur in der Basis-Version zur Verfügung.

LEISTUNGSUMFANG IN VDB/PPM

PPM bietet in dem Modul Universal Confirmation (für nicht gpi-Teilnehmer) folgenden Leistungsumfang:

- Beim Empfang MT103 (MX pacs.008) wird automatisch ein MT199 in die UNIVERSAL-CONFIRMATION-Erfassung gestellt.
- Freigabe des MT199
 - I. Manuell
 - II. Automatische Freigabe nach n Minuten (Voreinstellung) nach Weiterleiten an das Core-Banking-System
 - III. Automatische Ergänzung der Werte und Ausgabe des MT199 aufgrund einer Quittung des Core-Banking-Systems (CSV-Format gemäß SWIFT Vorgabe)

Zusätzlich zu den genannten Möglichkeiten, stellt vdb/PPM weitere Funktionalitäten für nicht gpi-Teilnehmer zur Verfügung, u. a. Berücksichtigung der Ausgabe des MT199 im PPM-Tracking in der Ausgangs-ablage, u.v.m.

LEISTUNGSUMFANG DES VDB/SERVICE-BUREAU

SWIFT bietet folgende Möglichkeiten zur Weiterleitung der Confirmation an:

- Manuell: Basic tracker GUI
- Automatisiert: MT 199 Confirm for All
API Confirm for All
ISO 20022
Batch confirmations

Diese Möglichkeiten werden vom Service Bureau wie folgt unterstützt:

- Zugriff auf die GUI des Basic-Tracker
- Weiterleiten von MT199-Nachrichten
- API
- CSV-Schnittstelle (Batch confirmations)



SIE HABEN FRAGEN
ODER WÜNSCHEN EIN
GESPRÄCH MIT EINEM
UNSERER EXPERTEN?

Wenden Sie sich gerne an uns unter
vertrieb@vdb.de oder
telefonisch: 02406 954 520